



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 12, Dienstag, den 4. Oktober 2016, Nummer 19/2016

Feuertaufe für den Sangerhäuser Bahnhof



Inhalt

■ Aus dem Rathaus	Seite 2	■ Wasserverband Südhrz	Seite 14
■ Termine und Informationen	Seite 11	■ Die Vereine informieren	Seite 14
■ Was ist wann geöffnet?	Seite 12	■ Anzeigenteil	ab Seite 15
■ Aus den Ortschaften	Seite 13		

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 37. Hauptausschusssitzung findet am
Mittwoch, dem 12.10.2016, um 18:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7A,
06526 Sangerhausen
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 36. Hauptausschusssitzung vom 28.09.2016
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 24. Ratssitzung am 03.11.2016
- 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 4.3 Informationen und Anfragen
- 4.4 Wiedervorlage
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 5.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 24. Ratssitzung am 03.11.2016
- 5.2 Informationen und Anfragen
- 5.3 Wiedervorlage

gez. R. Poschmann

Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Sangerhausen,
FB Stadtentwicklung und Bauen
Straße: Markt 7 A
PLZ, Ort: 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 565321
Fax: 03464 565326
E-Mail: vergabentiefbau@stadt.sangerhausen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 005 / 2016

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Angebotsunterlagen sind in Papierform abzugeben.

d) Art des Auftrags: Erneuerung der Fahrbahn

e) Ort der Ausführung: Walther-Rathenau-Straße, 06526 Sangerhausen 2. BA

f) Art und Umfang der Leistung:

Aufbrucharbeiten

2.200 qm Kupfer Schlacke
200qm Betonsteinpflaster

Erdarbeiten

1.100cbm Aushub (incl. Bodenaustausch)

Straßenbau

400 cbm Bodenaustausch
660 cbm Frostschuttschicht (Fahrbahn)
150 qm Frostschuttschicht (Nebenanlagen)

2.000 qm HGT
2.100 qm Asphalttragschicht
2.100 qm Asphaltbinderschicht
2.100 qm Asphaltdeckschicht
500 m 2-reihige Rinne
150 qm Betonsteinpflaster
12 m Kassler Sonderbord

Markierung

250 m Markierung

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

Zweck der Bauleistung: Erneuerung der Fahrbahn

h) Aufteilung in Lose:

nein

Angebote sind möglich: nur für Gesamtvergabe

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 28.11.2016

Fertigstellung der Leistungen: 31.03.2017

j) Nebenangebote:

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Voranmeldung beim Fachdienst Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Sangerhausen (siehe Auftraggeber) ist erwünscht.

Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur nach Zahlungseingang.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 15,00 EUR

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadtverwaltung Sangerhausen,
Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

Verwendungszweck: Vergabe 005/2016

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00

BIC-Code: NOLADE21EIL

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt a genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Sangerhausen, FB Stadtentwicklung und Bauen
Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

q) Angebotseröffnung

Datum, Uhrzeit: **02.11.2016, 10.00 Uhr**

Ort: Stadtverwaltung Sangerhausen,
FB Stadtentwicklung und Bauen
Zimmer 218

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten:

§ 9 (7) und (8) VOB/A (3 % für Mängelansprüche)

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich. Das Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Nachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung; Handelsregisterauszug/Berufsregister; Anlage 1 - 4 zu § 2 LVG LSA; gültige Freistellungsbescheinigung FA und Unbedenklichkeitsbescheinigung FA, BG und KK; Angaben zur Preisermittlung; Vereinbarung Tariftreue; mind. 3 Referenzen vergleichbarer Bauvorhaben in den letzten 3 Geschäftsjahren.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 09.12.2016

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabepflichtstelle: Landkreis Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, 06526 Sangerhausen

Vergabekammer: Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Sangerhausen-Kernstadt“

Ablösung von Ausgleichsbeträgen - Gewährung von Abschlägen

In der 14. Ausgabe der Sangerhäuser Nachrichten vom 26.07.2016 berichteten wir über die Vorteile sowie Abschläge der vorzeitigen Ablöse des Ausgleichsbetrages im Sanierungsgebiet.

Grundlage der prozentualen Abschläge bildete eine im Jahr 2009 festgelegte Tabelle, die für 2016 einen Abschlag von 5 %, für 2017 einen Abschlag von 2 % und für 2018 einen Abschlag von 0 % vorsah.

Aus Sicht der Verwaltung besteht für Grundstückseigentümer anhand dieser Abschlagstabelle im Jahr 2017 kaum noch und im Jahr 2018 kein Anreiz mehr, vorzeitig Ablösebeträge zu zahlen.

Aufgrund dieser Feststellung einerseits und andererseits, dass die Sanierungsmaßnahme voraussichtlich erst nach 2020 abgeschlossen sein wird, wurden durch Beschluss vom Sanierungsausschuss vom 16.08.2016 veränderte Abschläge für die Jahre 2017 - 2020 festgelegt:

1. Für das Jahr 2017 ein Abschlag von 5 %, wie in 2016
2. Für das Jahr 2018 ein Abschlag von 3 %
3. Für das Jahr 2019 ein Abschlag von 0 %
4. Für das Jahr 2020 ein Abschlag von 0 %

Die Einnahmen aus den Ablösevereinbarungen gelten als Einnahmen der Sanierungsmaßnahme und werden zur Finanzierung weiterer Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet verwendet. Die nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme mit Bescheid von der Stadt zu erhebenden Ausgleichsbeträge gelten dann nicht mehr als Einnahmen der Sanierung, sondern sind an die fördermittelgebende Stelle, an das Land Sachsen-Anhalt abzuführen.

Ganz großer Bahnhof ...

Bahnsteige und Bahnhofsumfeld saniert



Minister Thomas Webel (B. I.) und Oberbürgermeister Ralf Poschmann übergaben am 9. September 2016 das Bahnhofsgelände in Sangerhausen.

Pünktlich zum Sachsen-Anhalt-Tag erstrahlte der alte Sangerhäuser Bahnhof in neuem Glanz. Und das war auf die Minute geplant. Das denkmalgeschützte Empfangsgebäude von 1963 war der erste Bahnhofsbau der DDR nach dem Krieg. Die erneuerte Bahnhofshalle mit dem großen Wilhelm-Schmied-Mosaik wurde für die Festgäste geöffnet. Verkehrsminister Thomas Webel und Oberbürgermeister Ralf Poschmann feierten am Freitag, 9. September 2016, gemeinsam mit Ulrich Franke, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau GmbH, symbolisch den letzten Baudruck aus der Halle.

Minister Thomas Webel: „Der Bahnhof Sangerhausen ist ein Schmuckstück geworden. Es passt alles zusammen: Gemeinsam mit der Deutschen Bahn haben wir im Bahnhofsprogramm eine barrierefreie Bahnstation mit Aufzügen geschaffen - die nun auch

alle funktionieren. Im Schnittstellenprogramm des Landes, das vom Nahverkehrsservice NASA betreut wird, haben wir mit der Stadt das Umfeld attraktiv und funktional gestaltet. Und über das Landesprogramm Revita zieht nun auch neues Leben in das historische Empfangsgebäude. Ich wünsche den Sangerhäusern und ihren Gästen viel Freude mit ihrem rundum erneuerten Bahnhof.“

Oberbürgermeister Ralf Poschmann (B. u. I.) erklärte: „Wir freuen uns über die schöne neue Visitenkarte der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen, die wir gemeinsam mit unseren Partnern und mit finanzieller Unterstützung des Landes geschaffen haben. Hier empfängt man gern Gäste wie zum Landesfest. Aber auch sonst hat Sangerhausen viel zu bieten, so dass Bahnhof und Busbahnhof rege genutzt werden.“

Das Empfangsgebäude wurde über das Landesprogramm Revita hergerichtet. Schon jetzt sind die neuen Bahnhofstoiletten nutzbar und auch das Bahnhofslokal ist bereits in Betrieb, ziehen weitere



Einrichtungen ein. Das Eisenbahnunternehmen Abellio errichtet mit Landeshilfe eine Servicestation für die Fahrgäste. Die Stadtbibliothek und weitere städtische Einrichtungen ziehen ins Haupt- und in Nebengebäude. Die Erneuerung des Empfangsgebäudes kostete etwa 5 Millionen Euro und wurde mit 2,3 Millionen Euro vom Land unterstützt. Der Bahnhof Sangerhausen zählt täglich etwa 1.500 Ein- und Aussteiger.

Das Bahnhofsumfeld wurde in den vergangenen Jahren zu einer gut funktionierenden Verkehrsschnittstelle ausgebaut. Es entstand ein attraktiver Bahnhofsvorplatz mit Busbahnhof und dynamischen Fahrgastinformationen. Vom Land gefördert wurde aktuell der Bau von 47 P+R-Stellplätzen samt Behindertenstellplatz, 4 Taxistellplätzen und 4 Familienstellplätzen sowie an der überdachten Fahrradabstellanlage 10 Rahmenhalter für 20 Fahrräder. Gefördert wurde das Projekt 2014-2016 über die NASA GmbH aus dem Schnittstellenprogramm des Landes mit 459.000 Euro, das sind 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Die Gesamtkosten betragen 1,13 Millionen Euro.

Die Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen (SWG) beteiligte sich mit rund 674.000 Euro. „Die Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen freut sich,

denn schneller wie geplant und damit pünktlich zum „20. Sachsen-Anhalt-Tag“ in Sangerhausen wird die Sanierung des Bahnhofsgebäudes abgeschlossen und die Türen der Empfangshalle können sich zunächst nach nur 16 Monaten reiner Bauzeit für diese 3 Tage wieder öffnen. Erst nach Einzug des überwiegenden Teils der neuen Mieter Ende Oktober 2016, wird das Gebäude komplett wiedereröffnet.“, so Ulrich Franke, Geschäftsführer SWG.

Mit einem symbolischen Akt (B. u.) haben Bauleiter Holger Sell, Generalbauunternehmen Bilfinger, Bauminister Thomas Webel, Oberbürgermeister Ralf Poschmann, André Schröder, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, und Ulrich Franke, Geschäftsführer SWG (v. l.) gemeinsam erst einmal die Bauarbeiten für beendet erklärt und den letzten Bauschutt rausgehakt. Übrigens: Sangerhausen ist sehr gut angebunden an das Bahn-Bus-Landesnetz.

Umstiegsfrei erreichbar ist Sangerhausen stündlich mit Zügen aus und in Richtung Halle (Saale), Erfurt und Nordhausen - Kassel sowie mindestens zweistündlich aus und in Richtung Hettstedt - Magdeburg; dazu kommt der Landesbus 460 von Hettstedt und Wippra.

gemeinsam mit dem MDR, radio SAW und Radio Brocken, auf der Bühne „Weltoffenes Sach-

sen-Anhalt“, den 20. Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen offiziell eröffneten.



So präsentierte sich das Land in Sangerhausen ...

... weltoffen, willkommen in Sachsen-Anhalt



Nach dem Ökumenischen Gottesdienst in der St. Jacobi-Kirche, war die Eröffnung des 20. Sachsen-Anhalt-Tages, am Freitag, 9. September 2015, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt und mit dem Oberbürgermeister der Stadt

Sangerhausen, Ralf Poschmann, bereits der 2. festliche Akt des Jubiläumsfestes. Sitz- und Stehplätze waren knapp, Über 300 Vertreter der Landesregierung und Gäste waren bei strahlendem Sonnenschein dabei, als Dr. Reiner Haseloff und Oberbürgermeister Ralf Poschmann

Sachsen-Anhalt-Tag am 9. September 2016 in Sangerhausen mit viel Politprominenz eröffnet

Ministerpräsident ehrte verdiente Bürger aus dem Landkreis



Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und Oberbürgermeister Ralf Poschmann haben am 9. September 2016 zu einem gemeinsamen Empfang im Europa-Rosarium, in Sangerhausen, anlässlich des Landesfestes, eingeladen. Das Motto „Sachsen-Anhalt trifft Rose“, war vom 9. bis 11. September für die 140000 Gäste des Landesfestes ein buntes Programm mit rund 10.000 Mitwirkenden. Der Ministerpräsident in seiner Eröffnungsrede: „Ich wünsche mir, dass von Sangerhausen an diesen beiden Tagen ein Signal der Lebensfreude und des Optimismus ausgeht. Ich bin mir sicher, die Sangerhäu-

ser werden gute Gastgeber sein und wir werden ein rundum gelungenes Landesfest feiern“. Und genau das hat Sangerhausen an dem Jubiläumsfest auch getan.

Haseloff nutzte zudem die Gelegenheit, verdiente Bürger für ihr Engagement auszuzeichnen. „Feiern und Dankbarkeit gehören unmittelbar zusammen. Ich bin deshalb froh, im Rahmen dieser Veranstaltung ein Zeichen der Dankbarkeit setzen zu dürfen. Ohne Menschen, die sich für ihre Mitbürger und unser Land engagieren, hätte unser Gemeinwesen keinen Bestand“, erklärte der Regierungschef.



Mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt wurde Norbert Andreas Porsche (B. u. l.) aus Lutherstadt Eisleben geehrt. Der 55-jährige gründete im Jahr 1992 die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft und ist deren Vorsitzender. In der Geburtsstadt des Komponisten hat er zudem das Loewe-Museum ins Leben gerufen und die Carl-Loewe-Festtage initiiert, die in diesem Jahr zum 6. Mal stattfanden. Mit seinem vielfältigen Einsatz habe Porsche die Kulturlandschaft Sachsen-Anhalts mitgeprägt, so Ha-

seloff. Die Rettungsmedaille des Landes erhielten Uwe Hornung und Dirk Moch aus Sandersleben. Als die beiden am Abend des 13. Februar 2016 in ihrem Heimatort ein Feuer in einem Wohnhaus bemerkten, zögerten sie keinen Moment einen Bewohner des Hauses zu retten. Sie alarmierten die Feuerwehr und begannen mit der Bekämpfung des Brandes. Durch ihr mutiges Eingreifen hätten sie nicht nur Leben gerettet, sondern unserem Gemeinwesen ein Beispiel gegeben, betonte der Ministerpräsident. (B. r.)



Vollzeit-Bergmann im Un-Ruhestand bekam 18. Goldene Rose für Engagement



Die Verleihung der 18. Goldene Rose am 9. September hatte in diesem Jahr einen außergewöhnlichen Rahmen.

Was sich von den anderen Rosariumsbegegnungen nicht unterschieden hat, war lediglich der Veranstaltungsort und ein Teil der geladenen Gäste. In der Rosenarena des Europa-Rosariums fand an diesem Abend der gemeinsame Emp-

fang des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, und des Oberbürgermeisters (OB) der Stadt Sangerhausen, Ralf Poschmann, anlässlich des 20. Sachsen-Anhalt-Tages statt. Gemeinsam haben das Land und die Stadt Gäste eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und, um Menschen zu ehren, die sich engagieren.

OB Ralf Poschmann drückte mit der abgespeckten Form der Rosariumsbegegnung zum Ministerpräsidentenempfang auch ein wenig den Sangerhäuser Stempel auf. Das kam bei den knapp 300 Gästen, darunter Vertreter aus den drei Partnerstädten der Stadt, nämlich Baunatal (Hessen), Trnava (Slowakei) und Zabrze (Polen) gut an.

Die „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“ wird, einmal im Jahr zur „Sangerhäuser Rosariumsbegegnung“ durch den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen verliehen.

Die Vergabe dieses Preises ist an keinen festen Bereich gebunden, sondern kann an die Kategorien Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, spezielle Förderung des Europa-Rosariums oder an den Bereich Kultur angebunden sein.

Die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers wird durch eine Jury vorgenommen. Diese setzt sich aus den jeweiligen Hauptausschussmitgliedern, dem Oberbürgermeister, den Fachbereichsleitern der Verwaltung und einem Vertreter der Mitteldeutschen

Zeitung, zusammen. Die Auszeichnung zur 19. Rosariumsbegegnung erhielt Erich Hartung (B. o. m.). In seiner Laudatio führte Ralf Poschmann aus:

„Einmal Bergmann, immer Bergmann! Für Erich Hartung, Jahrgang 1952, ein Lebensmotto, das er aus tiefster Überzeugung mit ganzem Herzen jeden Tag aufs Neue umsetzt. Er hat im Bergbau gelernt und ist mit ihm groß geworden. Er war vor der Wende Bergingenieur im Kupferschieferbergbau und hat nach der deutschen Einheit mit vielen Gleichgesinnten dafür gesorgt, dass Bergbautradition des Kupferschieferbergbaus bewahrt und an nachfolgende Generationen weitergegeben wird. Als Leiter des Erlebnis-Zentrums Bergbau (EZB) Röhrigschacht Wettelrode war er 14 Jahre lang das „Gesicht“ des Bergbaumuseums und Schaubergwerkes Röhrigschacht, er war Ideengeber und Visionär für Maßnahmen der Umgestaltung des über-tägigen Schachtareals in Wettelrode zum multifunktionalen Dreiklang aus modernem barrierefreiem Museum, unter-tägigem Erlebnisbereich und

Bergmannsklaue. Heute ist er Ehrenamtler in Bergbauvereinen, gelegentlich Buchautor und Vollzeit-Bergmann im Unruhestand. Für ihn ist das Rentnerdasein unmittelbar mit seinem Röhrigschacht verbunden und es lag auf der Hand, ihn vertraglich auf Lebenszeit quasi an sein Lebenswerk zu binden. Sein bergbauliches Wissen ist unerschöpflich und die Weitergabe dieses Wissen als Gästeführer an Bergbaubegeisterte aus nah und fern ist für ihn eine Herzensangelegenheit mit höchster Priorität. Multiplikatoren für seine Sache, den Bergbau zu gewin-

nen, ist die Basis für den Fortbestand des mittlerweile sehr gut aufgestellten touristischen Angebotes „Erlebnis Bergbau“ in Wettelrode. Davon profitiert auch sein Nachfolger als Leiter des EZB Röhrigschacht Wettelrode, Torsten Müller, der ihn im Amt am 01.03.2016 beerbt hat und auf den Kumpel Erich Hartung schwört.

Er öffnet ihm wichtige Türen und gibt ihm Rückhalt und die notwendige Sicherheit, die richtigen und wichtigen Entscheidungen zu treffen. Erich Hartung ist und bleibt was er schon immer war-Bergmann mit Leib und Seele! Glück Auf!

Der besondere Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Sangerhausen



Fester Bestandteil zum Altstadtfest in Sangerhausen ist ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Und das passiert jeweils samstags, im Rathaus der Stadt. Dabei traditionsgemäß auf jeden Fall das Kobermännchen, alias Steffen Rüdiger. Und auch wenn in diesem Jahr durch den 20. Sachsen-Anhalt-Tag alles ein wenig anders war, und das Traditionsfest Bestandteil des Landesfestes war, die nunmehr 36. Ehrung fand in gewohnter Weise am 10. September 2016 statt. So dachte auch Steffen Rüdiger. Falsch - seine Eltern und Geschwister saßen

bei Westernhagenmusik, also seiner Musik, bereits im Eheschließungsraum des Standesamtes und warteten auf ihren Sohn, bzw. Bruder. Nur Wenige waren eingeweiht und das „Dichthalten“ hat hervorragend geklappt.



Völlig ahnungslos kam im Gefolge das Kobermännchen in den Raum, zugeben, es hat einen kleinen Moment gedauert, bis sich Steffen Rüdiger sortiert hatte, dann machte es klick.

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat im September 1996 eine Richtlinie für die Eintragung und Führung des Goldenen Buches der Stadt Sangerhausen verabschiedet.



Demnach können sich Personen und Organisationen im Goldenen Buch eintragen, wenn es sich um öffentlich bekannte Persönlichkeiten aus Kirche, Kultur, Kunst, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft handelt, um Bürger und Organisationen handelt, die das Ansehen der Stadt, die Entwicklung der Stadt oder das allgemeine Wohl der Bürger in der Stadt in besonderer Weise gefördert haben und um Bürger handelt, denen das Ehrenbürgerrecht oder eine andere Ehrenbezeichnung verliehen wurde. Die Besonderheiten dabei sind u. a. stadthistorische Anlässe, Besuche, sonstige Feier- und Gedenktage und Jubiläen. „Ich habe im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Stadtrates die Entscheidung getroffen, dass sich Herr Steffen Rüdiger heute in das Goldene Buch der Stadt Sangerhausen eintragen kann. Damit wird auch für die Nachwelt do-

kumentiert, dass sich Steffen Rüdiger in besonderer Weise um die Stadt Sangerhausen verdient gemacht hat. Er ist die 36. Persönlichkeit, dem diese Ehre zuteil wird. „Menschen zu ehren ist eine Aufgabe, die jeder, auch ich als Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, gern übernimmt. Die Anlässe sind dabei sehr unterschiedlich, sehr facettenreich, genauso unterschiedlich und facettenreich wie die Menschen, die geehrt werden sollen“, so der OB in seiner Rede. Steffen Rüdiger, ist seit über 14 Jahren als „Kobermännchen“ unterwegs. Sein Einsatz, der grundsätzlich ehrenamtlich bestritten wird, erstreckt sich über eine Vielzahl von Veranstaltungen. Neben jeweils 3 Tagen fast pausenlosem Einsatz zum jährlichen Altstadtfest, einschließlich Eröffnungsreden und Bühnenauftritten, nimmt er an zahlreichen Veranstal-

tungen und Messen als Repräsentant und Maskottchen der Stadt Sangerhausen teil. Der Legende nach sammelte das „Kobermännchen“ Geld für den Bau des Neuen Schlosses. Dieser Sammelleidenschaft ist Steffen Rüdiger als „Kobermännchen“ treu geblieben.

Sein Betriebsjubiläum nutzte er zum Beispiel als Spendenaktion für Lerncomputer, seinen 50. Geburtstag feierten Sie unter der sprichwörtlichen Brücke. Hintergrund war

nicht nur der ungewöhnliche Ort, sondern auch eine Geldsammelaktion für Hilfsbedürftige. Steffen Rüdiger ist ein liebenswerter Mensch, hilfsbereit, vor allem sozial engagiert und sportlich - klein aber dennoch ganz groß“, so beschreiben Freunde und Weggefährten den Mann, der seit vielen Jahren repräsentativ unterwegs ist.

Dafür den herzlichsten Dank der Stadt Sangerhausen!

100 000. Besucher im Europa-Rosarium

Am 15. September konnte das Europa-Rosarium Sangerhausen den 100 000. Besucher des Jahres 2016 empfangen.

Lutz Madalschik und seine Frau Marion wurden gegen 15.00 Uhr von der Sangerhäuser Rosenkönigin Sophia I. in ihrem Königreich begrüßt.

Auch Oberbürgermeister Ralf Poschmann, Uwe Schmidt, Geschäftsführer Rosenstadt Sangerhausen GmbH, und Thomas Hawel, Leiter des Eu-

ropa-Rosariums, gratulierten dem Jubiläumsbesucher.

Seit vielen Jahren verbringen die Madalschiks ihren Urlaub bei Freunden im Südharz, im Europa-Rosarium waren sie aber vorher noch nie. Die Sachsen-Anhalt-Rose, die sie überreicht bekamen, wird nun mit ihnen in ihre Heimat auf der Insel Rügen reisen und dort immer wieder an den ereignisreichen Tag in der größten Rosensammlung der Welt erinnern.



v. l. Oberbürgermeister Ralf Poschmann, Lutz Madalschik, Rosenkönigin Sophia I., Thomas Hawel und Uwe Schmidt



v. l. OB Ralf Poschmann, Steffen Rüdiger, Rosenkönigin Sophia I., RosaPrinzessin Luisa I., RoseMarie, Maskottchen des Sachsen-Anhalt-Tages

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 18. Oktober 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 5. Oktober 2016

Es ist erst vier Wochen her, dass der 20. Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen vorbei ist ...

Bildergalerie holt das Fest noch einmal zurück

Das große Aufräumen ist lange vorbei, die Stadt wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofes wieder komplett eingerichtet. Bänke, Poller oder Fahrradständer sind wieder an Ort und Stelle. Das normale Leben in der Stadt Sangerhausen hat alle längst wieder eingeholt. Oktober 2015: Das Organisationsteam um Mario Böbenroth stand am Anfang aller Planungen zum Sachsen-Anhalt-Tag und ahnte noch nicht, welcher immense Arbeitsaufwand

hinter einem Landesfest in dieser Größenordnung steht. Und das war gut so, denn der Umfang der verschiedenen Aufgabenbereiche war riesig. Einiger Unkenrufe zum Trotz, war das Fest gut organisiert und hatte mit 140000 Besuchern mehr Gäste als erwartet. Die großen „Katastrophen“ blieben aus, kleinere Katastrophchen wurden, wenn möglich, sofort geheilt oder zumindest abgefedert. Rückblickend würde man heute

sicher einige Dinge anders anfassen, aber, und das hat das Team von Anfang an gesagt: Wir sind alle keine Profis“.

Fakt ist auch, ohne die große finanzielle und materielle Unterstützung von Sponsoren, Firmen und Institutionen hätte Sangerhausen das Jubiläumsfest nicht feiern können. An dieser Stelle im Namen des gesamten Organisationsteams

ein ganz großes Dankeschön an alle, die vor, hinter, oder „auf“ den Kulissen gearbeitet haben.

Eine Fotonachlese an dieser Stelle würde alle Rahmen sprengen, deswegen hier nur eine kleine Auswahl...aber, Sie finden unter sat2016.de eine Bildergalerie, die das Fest noch einmal Revue passieren lässt.



Pop & Soul „Unplugged“ aus Baunatal mit Solistin Nicol Jukic



Taufe der Rose „Sachsen-Anhalt“ durch Finanzminister André Schröder und Rosenkönigin Sophia I.



Stand MZZ-Briefdienst mit der Sonderbriefmarke zum Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen



Night Fever - The very best of Bee Gees



Info-Stand Stadtwerke Sangerhausen



Das Sangerhäuser Rosendorf

Einer der Höhepunkte zum 20. Sachsen-Anhalt-Tages war mit über 4000 Mitwirkenden der Festumzug



Ottawan



Lou Bega



SIXX





Sonntag, 11. September 2016, 17.30 Uhr - Mit den Worten: „Das war bisher mein schönster Sachsen-Anhalt-Tag, den ich erlebt habe“ beendet der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, das Jubiläumsfest und übernimmt, sozusagen als Staffelstab, die Fahne des Landesfestes von Oberbürgermeister Ralf Poschmann, um sie dann an die Oberbür-

germeisterin der Lutherstadt Eisleben weiterzureichen.

Eisleben ist 21. Ausrichterstadt, hier findet in der Zeit vom 16. bis zum 18. Juni 2017 der Sachsen-Anhalt-Tag statt.

Mit einem Dank an das Sangerhäuser Organisationsteam endete das Fest mit 140000 Besuchern und einer wahnsinnig tollen Stimmung.

Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Schülerinnen und Schüler können Herbstferien nutzen, um Studiengänge zu testen Schnupperstudium bietet erste Einblicke in das Studentenleben

Vom 10. bis 14. Oktober 2016 haben Schülerinnen und Schüler der Region sowie der umliegenden Bundesländer die Möglichkeit, das Studentenleben an der Hochschule Harz im Rahmen eines ein- oder mehrtägigen Schnupperstudiums kennen zu lernen. Die drei Fachbereiche Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften halten für die Nachwuchsstudenten ein abwechslungsreiches Programm bereit. Der Besuch von Vorlesungen und Seminaren aus dem regulären Veranstaltungsbetrieb soll einen ersten Einblick in das Campusleben ermöglichen und als Hilfestellung auf dem Weg zur Studienentscheidung dienen. Die Jugendlichen können die „Schnuppertour“ eigenständig in Angriff nehmen oder sich an

die Fersen von Studierenden - sogenannten „Studi-Scouts“ - heften und wichtige Insider-Tipps bekommen.

In den Herbstferien 2015 nutzten 65 Schülerinnen und Schüler die Chance, sich einen Einblick in ihren Wunschstudiengang zu verschaffen und über das Studium an der Hochschule Harz zu informieren. Für die Teilnahme am diesjährigen Angebot besteht die Möglichkeit, sich bis zum 7. Oktober 2016 bei der Studienberatung anzumelden. Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.hs-harz.de/schnupperstudium zu finden. Das detaillierte Programm kann auch direkt bei der Studienberatung der Hochschule Harz telefonisch unter 03943 659-108 oder per E-Mail studienberatung@hs-harz.de angefordert werden.



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Termine und Informationen

Ü30-Party am 8. Oktober im Europa-Rosarium

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 8. Oktober um 21.00 Uhr (Einlass 20.00 Uhr) das jung gebliebene Publikum zur Ü30-Party in das Glashaushaus des Europa-Rosariums in Sangerhausen ein.

DJ Wolfgang Werfel von der Color-Disco Berlin unternimmt mit den Gästen einen Streif-

zug durch die Musikgeschichte der 80er- und 90er Jahre mit einem Abstecher in die aktuellen Charts. Auch Musikwünsche werden gern erfüllt.

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, Tel. 03464 19433 erhältlich. Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungsgetränk enthalten.

7. regionale Veranstaltungsterminbörse der Rosenstadt Sangerhausen GmbH am 5. Oktober 2016

Sie bereiten ihre Veranstaltungen langfristig mit viel Engagement vor, aber dann wird genau am gleichen Tag ganz in der Nähe ein ähnliches, ebenso mit viel Mühe vorbereitetes Veranstaltungsprogramm geboten?

Das leidige Problem: Es fehlte wieder einmal nur an der Abstimmung untereinander!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 5. Oktober 2016 um 18 Uhr bereits zum 7. Mal alle Organisatoren von Veranstaltungen in der Region Mansfeld-Südharz zur gemeinsamen Kommunikationsplattform VERANSTALTUNGSTERMINBÖRSE in das „Grüne Klassenzimmer“ des Europa-Rosariums Sangerhausen ein.

Im Jahr 2010 hatte die Rosenstadt Sangerhausen GmbH erstmalig eine regionale Veranstaltungsterminbörse mit dem Ziel organisiert, die Veranstaltungsvielfalt in der Region in Absprache mit allen Veranstaltern so zu koordinieren, dass

man sich nicht gegenseitig mit gleichartigen Veranstaltungen und zeitgleicher Terminierung die Besucher abgräbt.

Eine Region kann nur in ihrer Außenwirkung glänzen, wenn sich Veranstaltungen innerhalb eines Jahres in ihrer Vielfalt gegenseitig ergänzen.

Der Jahresveranstaltungsplan 2017 wird als gemeinsames Arbeitspapier erstellt, mit dem jeder, der sich mit Veranstaltungsorganisation befasst, einen Gesamtüberblick über bereits feststehende Veranstaltungstermine und -Inhalte erhält und bei seinen eigenen Planungen berücksichtigen kann, um Überschneidungen bereits in der Planungsphase zu vermeiden. Von dieser Koordination profitieren Veranstalter und Veranstaltungsbesucher gleichermaßen.

Ansprechpartnerin für Anmeldungen sowie weiterführende Informationen ist Angelika Winkelmann, Tel. 03464 589821.

Kriminal-Dinner-Komödie im Europa-Rosarium



Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 14. Oktober 2016, um 19.00 Uhr zur Kriminal-Dinner-Komödie „Mord im Planschbecken“ von und mit dem Comedy-Duo Söhne MAMA'S in das Europa-Rosarium ein. Der Tauchsportverein Flachwasser e. V. feiert sein

150-jähriges Bestehen. Alle Vereinsmitglieder und Gäste wollen deshalb auf Vereinskosten die Sau rauslassen. Doch es liegt ein dunkler Schatten auf der Feier. Der 2. Vorsitzende Dieter Sprotte wurde beim Tauchen im heimischen Planschbecken auf kreative Weise umgebracht. Das Vereinsmitglied Windisch, von Beruf Polizeihauptwachmeister, und sein Kollege Kriminalkommissar Schimpanski wollen die Gunst der Stunde nutzen, um den Täter an Ort und Stelle festzunageln.

Ein Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

In den Spielpausen wird ein leckeres 3-Gänge-Menü serviert.

Einlass ist um 18.30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr

Noch sind Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 19433 erhältlich.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Sangerhausen

Damit der Schritt in die Ausbildung nicht zum Fehltritt wird

Die Schule mit einem ordentlichen Abschluss zu beenden und dann noch erfolgreich in eine Ausbildung starten - das wünschen sich alle Jugendlichen. Oft ist der Weg von der Schule zum Beruf jedoch ziemlich steinig, die Sicht ist schlecht und anstatt Vorwärtsschritten, ist auch manchmal der Rückwärtsgang eingestellt.

Wie wäre es, wenn einem hier bei der Bewältigung der Probleme noch jemand zur Seite steht? Diese Möglichkeit bietet die sogenannte Berufseinstiegsbegleitung. Für 244 Hauptschüler der 8. und 9. Klassen bietet die Agentur für Arbeit Sangerhausen deshalb derzeit diese Form der Unterstützung an.

Erfahrene Berufseinstiegsbegleiter legen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern fest, wie die Hilfen aussehen. Das können z. B. sein:

- > Unterstützung bei schulischen Problemen
 - > bei Konflikten in der Schule
 - > beim Finden des passenden Berufes oder beim
 - > Bewerbungsverfahren
- Dabei arbeiten sie eng mit den Lehrern der Schule und den Berufsberatern der Arbeitsagentur zusammen. Die Hilfestellung endet in der Regel ein halbes Jahr nach dem Ende der Schule. Zunächst geht es darum, dass Jugendliche ihren Hauptschulabschluss erreichen und in der Berufswahl vorrücken. Darüber hinaus erstreckt sich die Unterstützung auch darauf, Ursachen für Leistungsschwächen zu erkennen, damit letztlich die passende Ausbildungsstelle gefunden werden kann. Das Bundesprogramm, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit hat sich inzwischen fest etabliert.

Wir bringen
Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Für die Schüler und Eltern ist diese Form der Unterstützung kostenlos. „Die Berufseinstiegsbegleitung ermöglicht auch den Jugendlichen einen optimalen Einstieg in die Berufswelt, bei denen mit Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf zu rechnen ist“, sagt die Chefin der Sangerhäuser Arbeitsagentur. „Wir brauchen die jungen Leute als künftige Fachkräfte in den Betrieben

und können uns große Umwege einfach nicht leisten“, ergänzt er/sie. Bei Fragen zum Thema Berufseinstiegsbegleitung hilft die Agentur für Arbeit Sangerhausen weiter.

Der Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Sangerhausen:
E-Mail: Sangerhausen.151-u25@arbeitsagentur.de
Telefonnummer: 0800 4555500 (gebührenfrei)

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen Projekt 3 Begegnungszentrum „treffpunkt süd“ Oktober 2016

Di., 04.10.2016

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Mo., 10.10.2016

13.00 Uhr Koch-Club *Mitglieder Gruppe 1*

„Leckere Marmeladen“

Leitung: Stefanie Hornickel, Projekt 3

Di., 11.10.2016

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Mo., 17.10.2016

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Di., 18.10.2016

14.30 Uhr Rätselspaß im „treffpunkt süd“

17.00 Uhr Vortrag aus der Informationsreihe „Gesund in Sangerhausen“ HELIOS Klinik Sangerhausen
Thema und Referent werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!

Mo., 24.10.2016

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Di., 25.10.2016

14.30 Uhr ADAC-Veranstaltung „sicher & mobil“

Thema: „Vorsicht Zucker - unterwegs im Straßenverkehr mit Diabetes“

Leitung: Karl-Heinz Thiel, ADAC-Moderator

wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags

16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3)
außer 03.10. und 31.10.2016

mittwochs

13.30 Uhr Skat-Runde (Projekt 3)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3)

15.00 Uhr Klöppeln (Dorothea Süß)

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de.

Sie erreichen uns

Montag	10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	10.00 bis 16:30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek



Achtung! Die Stadtbibliothek zieht wieder um!

Unsere neue Anschrift wird sein:

Sangerhausen

Kaltenborner Weg 10 (Bahnhof)

Wiedereröffnung: voraussichtlich am 01.11.2016

Rosenstadt Sangerhausen GmbH Öffnungszeiten Oktober 2016

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de

rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium (Haupteingang)

täglich 9.00 - 18.00 Uhr

Europa-Rosarium (Stadteingang)

täglich 11.00 - 16.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

täglich

9.00 - 18.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“ (Parkgastronomie)

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

täglich

10.00 - 18.00 Uhr

RosenCafé

Tel. 03464 589812

rosencafe@sangerhausen-tourist.de

täglich

11.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 19433

Fax: 03464 515336

www.sangerhausen-tourist.de

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

**ErlebnisZentrum Bergbau
 Röhrigschacht Wettelrode**
 Lehde 17, 06526 Sangerhausen

Tel. 03464 587816
 Fax: 03464 582768
 www.roehrigschacht.de
 info@roehrig-schacht.de

Mittwoch - Sonntag 9.30 - 17.00 Uhr
 Seilfahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,
 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Tel. 03464 5447266
 Mittwoch, Donnerstag

und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
 Freitag und Samstag 10.00 - 21.00 Uhr

**Das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ist
 auch am 3. Oktober für Besucher geöffnet!!!**

Schwimmhalle Süd bleibt geschlossen

Die Schwimmhalle Süd Sangerhausen ist aufgrund von umfangreichen Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Bädergesellschaft bittet alle Bade- und Saunagäste um Verständnis.

Öffnungszeiten Stadtbad

Mai bis September (witterungsabhängig)

täglich: 9.00 - 20.00 Uhr

Bei sehr guter Wetterlage wird die Öffnungszeit um 1 Stunde verlängert.

Grillenbergl

Der Campingplatz „Am Waldbad“ ist ganzjährig geöffnet. Weitere Informationen unter <http://www.waldbad-grillenbergl.de>.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Alles Gute

Frau Gisela Florczak

zum 80. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Alles Liebe

Herrn Alfred Knauer

zum 70. Geburtstag

Frau Irene Hoyer

zum 90. Geburtstag

Herrn Hans Voigt

zum 90. Geburtstag

Frau Waltraud Schunke

zum 85. Geburtstag

Kurze Festnachlese...



Der Sachsen-Anhalt-Tag war ein aufregendes Ereignis für alle. Auch der Sangerhäuser Orts- teil Gonna beteiligte sich am großen Festumzug am Sonntag, 11.09.2016. Mit ihrem Maskott- chen, nämlich dem Bären, präsentierten sich Vertreter der Gonnaer Vereine, wie zum Beispiel der Mädchenverein, Burschenverein und die Landfrauen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren ebenfalls im Umzug, sie stellten Feuerwehrbe- kleidungen der vergangenen Jahre bis zur heutigen Zeit vor.



Ortschaft Grillenberg

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Manfred Laqua zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Siebenhüner zum 75. Geburtstag

Ortschaft Horla

Alles Liebe

Herrn Willy Richter zum 70. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Gerhard Kirchhof zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Lerche zum 70. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Viele Glückwünsche

Frau Edith Zimmer zum 75. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Alles Gute

Herrn Dieter Gödicke zum 75. Geburtstag
Frau Anni Schlüfter zum 95. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hemmann zum 75. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Liebe Glückwünsche

Herrn Gert Böttger zum 70. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Herzlichen Glückwunsch

Frau Renate Piterek zum 80. Geburtstag

Ortschaft Rotha

Alles Gute

Herrn Otto Werner zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Tröster zum 85. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Alles Gute

Frau Margot Schiewek zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Theuring zum 80. Geburtstag
Frau Waldtraut Beyer zum 85. Geburtstag

Wasserverband Südharz

Information des Wasserverbandes „Südharz“

Ablesung der Wasserzähler 2016

Die Ablesung der Wasserzähler liefert die Grundlage für die Berechnung des Trinkwasserverbrauchs. In unserem Versorgungsgebiet werden die Wasserzählerstände einmal jährlich zum Jahresende erfasst. Dies betrifft alle Trinkwasserzähler des Wasserverbandes „Südharz“ (**keine** Wohnungszähler, Gartenzähler oder sonstige Zwischenzähler). Ab Mitte Oktober werden Briefe mit den Zählerablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler versandt.

In den nachstehenden Orten und Ortsteilen werden keine Zählerablesekarten verschickt. Hier sind für Sie unsere Mitarbeiter im Einsatz, um die Zählerstände zu ermitteln.

Ortschaft	Termine der Ablesung
Großleinungen	14.10.2016 - 19.10.2016
Horla	13.10.2016 - 14.10.2016
Breitenbach	11.10.2016 - 13.10.2016
Paßbruch	11.10.2016 - 12.10.2016
Rotha	11.10.2016 - 13.10.2016
Grillenberg	13.10.2016 - 17.10.2016
Oberröblingen	14.11.2016 - 23.11.2016
Riestedt	14.11.2016 - 18.11.2016
Morungen	14.11.2016
Lengefeld	21.11.2016 - 24.11.2016
Wolfsberg	24.11.2016
Wettelrode	24.11.2016 - 29.11.2016
Obersdorf	14.11.2016 - 15.11.2016

Um eine ordnungsgemäße Abrechnung der Schmutzwassereinleitung für das Jahr 2016 gewährleisten zu können, werden für den Ortsteil Wippra ebenfalls ab Mitte Oktober Zählerablesekarten verschickt.

Alle Grundstückseigentümer und Verwalter werden gebeten, unseren Mitarbeitern den Zutritt zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter des Wasserverbandes „Südharz“ können sich mittels Dienstaussweis ausweisen. Rückfragen zur Ablesung an den Wasserverband „Südharz“ sind zu den Geschäftszeiten möglich.

Wir bitten Sie, die Zählerablesekarte sorgfältig und gut lesbar auszufüllen, da diese elektronisch erfasst wird. Die Portokosten für die Rücksendung werden vom Wasserverband „Südharz“ getragen. Sollte die Rücksendung der Zählerablesekarte bis zum 31.12.2016 nicht erfolgt sein, erfolgt eine Schätzung des Verbrauches.

Die Vereine informieren

„Barbarossa Pipes und Drums“ sagen Danke Dudelsackband sucht Nachwuchs in der Region



Die Musiker der ersten und einzigen Dudelsackband aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz sind glücklich und stolz über den Zuspruch, den ihre noch „junge“ Band zum Sachsen-Anhalt-Tag von der Bevölkerung und den vielen begeisterten Gästen erfahren konnte. Karsten Reichelt ist als Pipe-Major für die musikalische Leitung der Band verantwortlich: „Es war ein großartiges Gefühl vor so einem tollen Publikum zu spielen. Der Auftritt bereitete allen 21 Bandmitgliedern große Freude. Der ganze SAT war sehr gut organisiert und die Stimmung nachhaltig beeindruckend!“

Die Dudelsackband wurde im November 2013 von Musikinteressierten gegründet, die einfach etwas Anderes suchten. Die Band spielt vor-

wiegend irisches und schottisches Musikgut auf traditionellen Instrumenten.

„Wir üben jeden Dienstagabend und Freitagnachmittag in der Kreisvolkshochschule in Sangerhausen und freuen uns über jeden weiteren Mitspieler, denn wir wünschen uns Nachwuchs. Menschen egal welchen Alters, die Rhythmus, Lebensfreude und Interesse an der schottischen Kultur haben, melden sich bitte über die Homepage: www.barbarossa-pipes.de oder direkt in der Kreisvolkshochschule in Sangerhausen“, erklärt Karsten Reichelt. Der nächste Auftritt der „Barbarossa Pipes und Drums“: - Oktoberfest am 03.10.2016 am Kyffhäuser-Denkmal

Mehr Informationen unter: www.barbarossa-pipes.de



Arbeits- und Bildungsinitiative e.V. Sangerhausen

Lengefelder Straße 15

Oktober 2016

• **Mi., 19.10.2016, 10:00 - 12:00 Uhr**

Frühstück für werdende Mütter mit Gesprächsaustausch bezüglich aller Fragen zu Schwangerschaft und Geburt. Fragen beantworten gern unsere Beraterinnen der Schwangerenberatung und Familienbildung.

Nach erfolgter Spende erwartet Sie ein reichhaltiges Büfett.

Wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen

Jeweils montags bis freitags von 09.30 - 11:30 Uhr sowie donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr Krabbelgruppen für Babys im Alter von 4 Monaten bis ca. 1 Jahr

• **Sa., 15.10.2016, 09:00 - 12:30 Uhr**

Erste Hilfe Kurs für Eltern von Kleinkindern (Anmeldung erforderlich)

Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie über:

Tel.: 03464 515197

Homepage:

ABI-sangerhausen.de

E-Mail:

info@abi-sangerhausen.de

• **Mi., 26.10.2016, 15:30 - 19:00 Uhr**

Blutspende: Blut- und Stammzellspender werden gesucht.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: (01 71) 4 14 40 18

Fax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen